

### Besuchen Sie uns im Internet unter

http://www.vobs.at/rb

© 2014 Schulmediencenter des Landes Vorarlberg IT-Regionalbetreuer des Landes Vorarlberg 6900 Bregenz, Römerstraße 15 Alle Rechte vorbehalten

Vorarlberger Standardschulinstallation Office365 Dienste mit eigener Internet Schuldomain

### Inhalt

1	ZIELE	3			
1.1	OFFICE 365 DIENSTE:	3			
2	VORAUSSETZUNGEN	3			
3	MAIL.SNV.AT ODER EXCHANGE IN DER MICROSOFT CLOUD	4			
4	DATENSCHUTZ	5			
5	DNS SCHULDOMÄNE HINZUFÜGEN	6			
6	OFFICE 365 DOMÄNE DER BENUTZER ANPASSEN	11			
6.1	DAS SKRIPT UPN_UPDATE.PS1	12			
7	EXCHANGE CLIENT ACCESS INSTALLATION (OPTIONAL):	13			
7.1	VORBEREITUNG:	13			
7.2	INSTALLATION:	13			
7.3	VERWALTUNG:	14			
Win Danis and Batter on the ffeet Start and a site day and a second and Dalaman at the second and Dalaman at the second and the second and the second and the second at th					

Wir Regionalbetreuer hoffen, Euch auch mit der vorliegenden Dokumentation eine brauchbare Step by Step-Anleitung anbieten zu können.

Änderungswünsche und Feedback bitte Andreas an Renner andreas.renner@bg-gallus.at

### 1 Ziele

Neben fünf kostenlosen, aktuellen Office Lizenzen für Studierende und Lehrende, bietet Office 365 noch mehr interessante Dienste, die meist in der Microsoft Cloud liegen. Einige dieser Dienste sind für Schulen interessant, da sie uns bei der Zusammenarbeit mit KollegInnen und SchülerInnen helfen können. Die Nutzung dieser Dienste über eine eigene DNS Schuldomäne wäre sinnvoll aber nicht zwingend.

### 1.1 Office 365 Dienste:

Exchange Online – mehr dazu im nächsten Kapitel

OneDrive Business - Datenaustausch über Dateien und Ordner (ähnlich der Dropbox oder Google Drive). Kapazität: 1 Terabyte

In der Business Version können LehrerInnen und SchülerInnen Dateien mit anderen Benutzern der Schule teilen. Teilen kann man nur zum Lesen oder zum Lesen und Schreiben. Werden Gruppen synchronisiert, so kann man einfach einen Ordner einer Gruppe (grpLehrer, grpSchueler, grp1a ... )

Wir können OneDrive Business von zu Hause über den OneDrive Client von Office 365 verwenden und Teile unserer lokalen Daten mit der Cloud synchronisieren. An den Schulen sollte man OneDrive nur über die WebApp zur Verfügung stellen, um Bandbreitenprobleme zu reduzieren. In Windows 10 wird OneDrive sicherlich völlig integriert sein. Die Ansprüche an die Bandbreite unserer Internetanbindungen werden stark steigen.

OneNote ist ein digitaler Notizblock. Mit diesem Programmsystem kann man elektronische Notizen ordnen, leicht wiederfinden, über OneNote oder Sharepoint austauschen und zusammenarbeiten.

Es gibt LehrerInnen, die ihren Unterricht mit OneNote organisieren: http://onenote-fuer-lehrer.de/

Sharepoint kenne ich nicht. Sharepoint kann viel und dient zum Austausch von Daten im Unternehmen. Wir arbeiten mit der Lernplattform Moodle über moodle.vobs.at.

Skype for Business könnte für die online Zusammenarbeit der LehrerInnen außerhalb der Schule sinnvoll sein.

## 2 Voraussetzungen

Office 365 Tenant

DNS Domäne, zum Beispiel: meineSchule.at

Beratung und Hilfestellung erhalten Sie dazu von andreas.renner@bg-gallus.at

## 3 mail.snv.at oder Exchange in der Microsoft Cloud

Auch wenn immer wieder nach Exchange online gefragt wird, ist es kein Ziel die Schulen von ihren mail.snv.at Adressen in die Microsoft Exchange Cloud zu führen. Auch die mail.sny.at Adressen können in zwei einfachen Schritten auf die DNS Domänen der Schule umgestellt werden:

vorname.nachname@schulkürzel.snv.at → vorname.nachname@meineschule.at

Dazu fragen Sie Martin Köb (webmaster@vobs.at) um einen Domain Alias Eintrag im mail.snv.at auf Ihre Domäne (meineschule.at). In Ihrer DNS Zonendatei erstellen Sie zwei MX Records auf smtp1.snv.at smtp2.snv.at (Stand Juni 2016 Auskunft Robert Zech VTG)

Weitere Vorteile von mail.snv.at

- die Daten bleiben im Land
- die mail.snv.at Adressen sind seit Jahren etabliert und funktionieren stabil
- wir haben einen guten Support durch das VOBs Team
- imap bietet einen guten Funktionsumfang

Dafür kann Exchange mehr, hat größere Postfächer und die Benutzerdaten müssen bei Synchronisation des Active Directories nicht eingepflegt werden.

### 4 Datenschutz

In der Richtlinie "Datenschutz für die digitale Schülerverwaltung" wird vom bmbf eine Dienstleistungsvereinbarung gefordert, wenn Daten von Dritten (Unternehmen) in irgendeiner Form verarbeitet werden.

http://www.efit21.at/wpcontent/uploads/2015/10/Datenschutz digitale Sch%C3%BClerverwaltung A4 Web barrierefrei1.pdf

> Generell ist davon auszugehen, dass Anwendungen, die vom BMBF zentral beauftragt werden auch eine Dienstleistungsvereinbarung abgeschlossen wurde (z.B. BilDok, PH-Online, edu. moodle, MS-Ach-Vertrag bezüglich Office365 etc.). Daher muss diesbezüglich nicht durch die einzelnen Schulleiter eine Dienstleistungsvereinbarung abgeschlossen werden.

Konrad Lachmayer, Thomas Menzel: "Datenschutz für die digitale Schülerverwaltung", S39 In: http://www.efit21.at/wpcontent/uploads/2015/10/Datenschutz digitale Sch%C3%BClerverwaltung A4 Web barrierefrei1.pdf (dl 24.12.2015, 8:00 Uhr)

Laut mir erteilter Auskunft dürfen personenbezogene Schuldaten nicht in die Google Cloud gelangen.

## 5 DNS Schuldomäne hinzufügen

Wenn Sie Dienste des Azure Directories (vor allem Exchange, Sharepoint, Skype ...) nutzen möchten, wäre eine eigene DNS Schuldomäne sinnvoll.

Wollen Sie die Exchange Emailadressen von Office 365 nützen, können Sie auf diese Weise Emailadressen im Format

benutzername@meineschule.at

anstelle von

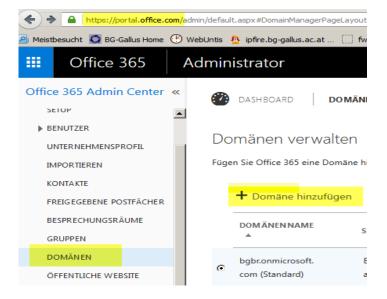
benutzname@schulkürzel.onmicrosoft.com

verwenden.

Voraussetzung ist eine DNS Domain (meineschule.at, meineschule.ac.at, meineschule.eu, ...) für ihre Schule. Im Beispiel arbeite ich mit der Domäne bggallus.ac.at

Melden Sie sich im portal.office.com als Admin an.

Administrations-App öffnen Domänen Domäne hinzufügen



Einrichtung der Domäne starten.



Tragen Sie Ihre Internet DNS Domäne ein.

Beispiele:

meine-schule.at meine-schule.eu meine-schule.ac.at

Ihr DNS Anbieter muss diese Informationen zu Ihrem DNS Record hinzufügen. Viele DNS Anbieter stellen Ihnen Webinterface zur Verfügung, über das Sie die Änderungen selbst machen können.

Mit diesem Eintrag kann Microsoft verifizieren, ob Ihnen diese Domäne gehört. In den meisten Fällen, werden Sie hier abbrechen und den TXT Eintrag beantragen oder selbst im DNS Record eintragen..

#### Im MS-ACH Portal:

In der Zwischenzeit fügen Sie Ihre DNS Domäne in Ihrem MS-ACH Portal hinzu.

#### Im portal.office.com:

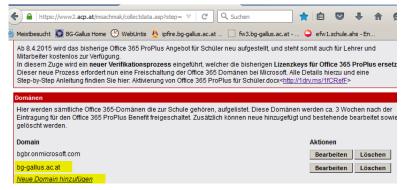
Nach erfolgtem TXT Eintrag im DNS Record kehren Sie zurück portal.office.com machen Sie die Einrichtung weiter.

Neue Domäne in Office 365 hinzufügen

# Welch Sie ver











## Fügen Sie diesen TXT-Eintra dass Sie "bg-gallus.ac.at" be

Hinweis: Nur der Domänenbesitzer kann DNS-Einträge aktualisieren. Deshalb bitten wir Sie, diesen TXT-Ei

So fügen Sie den Eintrag hinzu:

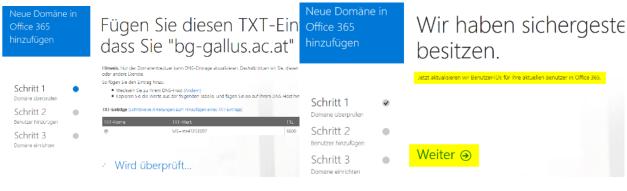
- Wechseln Sie zu Ihrem DNS-Host (Ändern)
  Kopieren Sie die Werte aus der folgenden Tabelle, und fügen Sie sie auf Ihrem DNS-Host hinzu

  Verlagen Sie die Werte aus der folgenden Tabelle, und fügen Sie sie auf Ihrem DNS-Host hinzu



OK, ich habe den Eintrag hinzugefügt. 

→ Können Sie einen TXT-Eintrag nicht hinzufügen? Verwenden Sie stattdessen einen MX-Eintrag





Möchten Sie, dass MS für Sie DNS-Einträge für Office 365 einrichtet? Wenn Sie keine Website für "www.bg-gallus.ac.at" veröffentlicht haben, kann MS Ihnen die Dinge erleichtern, indem MS die DNS-Einträge für Office 365 einrichtet und verwaltet.



Nein, ich habe bereits eine vorhandene Website, bzw. ich verwalte meine eigenen DNS-Einträge lieber selbst

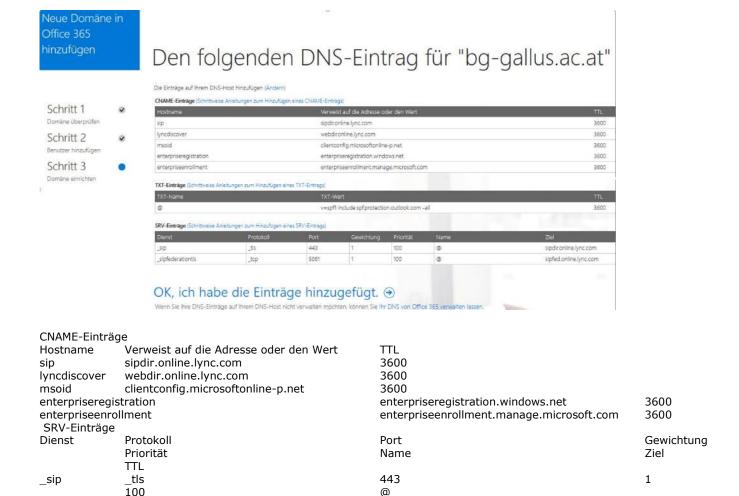
mit "bq-qallus.ac.at" verwenden? (- Outlook im Web für E-Mail, Kalender und Kontakte nur wenn Sie auf Outlook von

Welche Dienste möchten Sie

- Office 365 umstellen.) - Skype for Business für Chat und Onlinebesprechungen
- Mobile Device Management for Office 365



#### Ohne Outlook:



Fügen Sie oder lassen Sie diese Einträge zu Ihrem DNS Record hinzufügen. Danach kehren Sie ins portal.office.com zurück und schließen Sie ab mit

3600

\_tcp

3600

@

5061

1

sipdir.online.lync.com

sipfed.online.lync.com

\_sipfederationtls

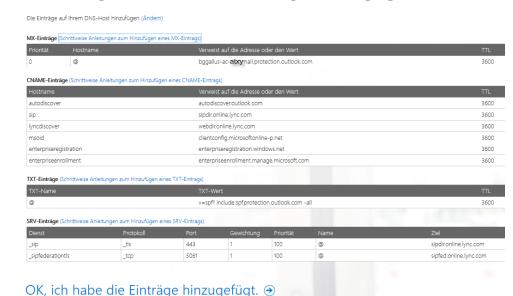
#### Mit Outlook:



Schritt 1

Schritt 2 Benutzer hinzufügen Schritt 3

## Den folgenden DNS-Eintrag für "bg-gallus.ac.at"



#### Mit Outlook:

Priorität 0 CNAME-Einträ	Hostname @ ge	Verweist auf die Adresse oder den Wert bggallus-ac-atxy.mail.protection.outlook.com	TTL 3600
Hostname	Verweist auf die Adresse oder den Wert	ΠL	
autodiscover	autodiscover.outlook.com	3600	
sip	sipdir.online.lync.com	3600	
lyncdiscover	webdir.online.lync.com	3600	
msoid	clientconfig.microsoftonline-p.net	3600	
enterpriseregi	stration	enterpriseregistration.windows.net	3600
enterpriseenro	ollment	enterpriseenrollment.manage.microsoft.com	3600
TXT-Einträge			
TXT-Name	TXT-Wert	ΠL	
@	v=spf1 include:spf.protection.outlook.com -all	3600	
SRV-Einträge			
Dienst	Protokoll	Port	Gewichtung
	Priorität	Name	Ziel
	ΠL		
_sip	_tls	443	1
	100	@	
	sipdir.online.lync.com	3600	
_sipfederation	tls	_tcp	5061 1
	100	@	
	sipfed.online.lync.com	3600	

## OK, ich habe die Einträge hinzugefügt.

Wenn Sie Ihre DNS-Einträge auf Ihrem DNS-Host nicht verwalten möcht

## 6 Office 365 Domäne der Benutzer anpassen

Jetzt müssen wir die Domänenteil der User Principal Names (UPN) ändern. Das geht im portal.office.com über die GUI für einzelne Unser oder alternativ per Powershell für alle User. Dabei nehmen wir alle Benutzer aus, die mit Admin beginnen. Administratoren müssen/sollen eine onmicrosoft.com Domäne haben.

```
Import-Module MSOnline
Connect-MsolService
```

### Eingabe der Credentials: Es folgt ein Powershellbefehl in einer Zeile:



```
Get-MsolUser -All | where
{$ .UserPrincipalName.ToLower().EndsWith("onmicrosoft.com") -AND
-NOT $ .UserPrincipalName.ToLower().StartsWith("admin")} |
ForEach { Set-MsolUserPrincipalName -ObjectId $_.ObjectId -
NewUserPrincipalName ($ .UserPrincipalName.Split("@")[0] + "@bg-
gallus.at") }
```

### Oder wir machen es komfortabler mit einem Powershellscript Im Beispiel liegt das Script auf dem Desktop



```
PS C:\Users\admin.SCHULE\Desktop> Import-Module MSOnline
PS C:\Users\admin.SCHULE\Desktop> Connect-MsolService
PS C:\Users\admin.SCHULE\Desktop> .\upn update.ps1
🗷 Windows Azure Active Directory-Modul für Windows PowerShell
```

```
t
PS C:\Users\admin.$CHULE\Desktop> .\upn1.ps1
Charging HPN value from: clarissa.renner@bgbr.onmicrosoft.com to: clarissa.
changing of Natio 110th
nnertbg-gallus.at
PS C:\Users\admin.SCHULE\Desktop> .\upn_update_ps1
```

#### Ein PS1 Powershell Script kann man auch per Batch starten:

```
:: -----Hier beginnt der Batch upn update.cmd ------
:: noexit schliesst das cmd Fenster nicht
:: und Sie haben eine bessere Kontrolle.
:: Wollen Sie office365 sync.ps1 als Task ausfuehren,
:: entfernen Sie -noexit
powershell.exe -executionpolicy remotesigned -noexit -File
.\office365 sync.ps1
:: -----Hier endet der Batch upn update.cmd ------
```

## 6.1 Das Skript upn\_update.ps1

```
# Pfad es Skripts ermitteln
$scriptpath = split-path -parent $MyInvocation.MyCommand.Definition
# Bei Bedarf wird dem Pfad ein \ angefügt
# $sub= $scriptpath.substring($scriptpath.length - 1, 1)
# if($sub -NotMatch "\\") {$scriptpath=$scriptpath + "\"}
# write $scriptpath
Import-Module MSOnline
# Powershell zuerst auf Version 4 upgraden
# zuvor muss die credentials.xml mit den verschlüsselten credentials muss erzeugt werden
# in der powsershell:
# Get-Credential | Export-Clixml .\Desktop\credentials.xml
# So werden die credentials.xml im Desktop gespeichert. Wir kopieren sie in unseren scriptpath
# Diese Verschlüsselten Daten können nur als der Benutzer entschluesselt werden, der sie angelegt hat
# Das Skript unten muss daher unter diesem Benutzer laufen.
# Es sollte ein lokaler Benutzer sein, der sich am Server anmelden darf
         ------ AUTOMATISCHES VERBINDEN MIT MSOLSERVICE -------
# Write "Verbinden mit MsolService"
# Automatisierte Verbindung funktioniert nur, wenn zuvor die Credentials abgespeichert wurden.
# $cred = Import-Clixml $scriptpath\credentials.xml
# Connect-MsolService -Credential $cred
# Write "Die Verbindung mit MsolService scheint OK zu sein."
# Write "."
# Write "."
             ----- ENDE VERBINDEN MIT MSOLSERVICE -----
# Abspeichern aller Benutzer vor der Aenderung
Get-MsolUser -All | Select-Object UserPrincipalName, Title, DisplayName, IsLicensed | export-csv -
path C:\temp\MSOL Users BeforeUpdate.csv
Get-MsolUser -All |
 # Die Domain aller Benutzer, die mit Admin beginnen, bleibt unveraendert.
Where {$ .UserPrincipalName.ToLower().EndsWith("onmicrosoft.com") -AND -NOT
$ .UserPrincipalName.ToLower().StartsWith("admin")}
 ForEach {
 #if($count -eq 1) #For Testing the first result
 $upnVal = $ .UserPrincipalName.Split("@")[0] + "@bg-gallus.at"
 Write-Host "Changing UPN value from: "$ .UserPrincipalName" to: " $upnVal -ForegroundColor Magenta
 Set-MsolUserPrincipalName -ObjectId $_.ObjectId -NewUserPrincipalName ($upnVal)
 $count++
 # }
 # Abspeichern aller Benutzer nach der Aenderung
 Get-MsolUser -All | Select-Object UserPrincipalName, Title, DisplayName, IsLicensed | export-csv -
path C:\temp\MSOL Users AfterUpdate.csv
```

### 7 Exchange Client Access Installation (optional):

Die Spezialisten vom MS Support finden es notwendig lokal zumindest einen Exchange Server als Client Access Installation auf zumindest einer virtuellen Maschine aufzusetzen, wenn man die Benutzer aus der Active Directory (AD) synchronisiert. In diesem Fall kann man bei Problemen nur über die AD Verwaltung in Exchange Objekte und Eigenschaften eingreifen. Im AD sind aber viele Exchange Einstellungen nicht verfügbar. Bemüht man den MS Support, wird er eine lokale Exchange Installation verlangen, die hier in einer Minimalvariante beschrieben ist.

Thomas Hauser sieht die Sache entspannter und hält eine lokale Exchange Installation für Schulumgebungen für nicht für erforderlich. Ich folge seinem Rat und lasse diesen Schritt aus.

Wenn Sie Ihre Benutzer per CSV Datei in Office 365 hochladen, können Sie auch die Exchange Eigenschaften über portal.office.com verwalten und brauchen keine lokalen Exchange Geschichten.

## 7.1 Vorbereitung:

- Exchange Installationsdatei herunterladen. https://www.microsoft.com/de-at/download/details.aspx?id=41994 Exchange2013-x64-SP1.exe
- Einen Windows Server 2012 R2 in Ihrer Domäne (darf keine SQL Instanz haben und kein DC sein):
- Prerequisits: .netframework 4.6 oder 4.531

### 7.2 Installation:

Am Server für Exchange in CMD Navigation zu Exchange Install Dateien Vorbereiten

Prerequisits: .netframework 4.6 oder 4.52

#### Exchange Installieren:

X:\Software\Exchange\setup /reparead /oranizationname:schule.ac.at /Iacceptexchanglicenceterms

#### Client Access Rolle (Ca) installieren:

X:Software\Exchange\setup /M:Install /R:Ca /Iacceptexchanglicenceterms

Alternativ kann auch Mailbox Rolle installiert werden damit man auch Postfächer anlegen

X:Software\\Exchange\setup /M:Install /R:Ca,MB /Iacceptexchanglicenceterms

Jetzt habe ich Exchangeverwaltungskonsole: Exchange Control Pannel

## 7.3 Verwaltung:

#### Anmeldung

https://localhist/ecp

Es gibt eine Shell und eine GUI

So verwalte ich Postfächer:

#### 1 Mailbox verwalten:

Enable-remotemailbox -identity vname.nname -primarysmtpaddress vname.nname@bggallus.ac.at-remoteroutingaddress vname.nname@schule.mail.onmicrosoft.com

vname.nname@bg-gallus.ac.at = Primary Address

Mehr brauchen wir nicht zu wissen. Diese Installation benötigen wir nur im Problemfall, wenn wir Support von Microsoft anfordern. Der Support wird diese Minimalinstallation verlangen zur weiteren Vorgangsweise verlangen.